Erlen — Rösslistrasse 1

Siedlung:	Erlen
Flurnamengebiet:	Oberdorf
Assekuranz-Nr.:	19/4-0108
Parzellen-Nr.:	264
Heutige Nutzung:	Wohnhaus
Objektname:	Altes Rössli
Koordinaten O/N:	2735116 / 1267958
Erstes Inventar:	1992
Ordentl. Revision:	2009
Schutzstatus:	**Schutz rechtskräftig**
Nutzungsplanung:	Dorfzone 2, Gestaltungsplan, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	Gebiet 1 (A-Gebiet)

Foto-Nr. 10_231_06

Einstufung: **besonders wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.
Schutzumfang: Die Detaillierung des Schutzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.
Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

1754 vermutlich von Jakob Grubenmann erbaut.

Stattlicher verputzter Fachwerkbau mit Mansardgiebeldach. Sockel und Erdgeschoss in Verputzquaderung. Südseitig doppelstöckiger Balkonanbau. Nordseitig Eingang über Sandsteintreppe. Aussenseitiger Kellereingang mit verdoppelter Brettertür. Westseitig Hauptstrasse 48a angebaut. Sie treten zusammen als repräsentativer wichtiger Bau in der Dorfzone von Erlen in Erscheinung.

Wertvolle Ausstattung: in zwei Räumen schöne barocke Stuckarbeiten von Hs. Georg Graf von Konstanz. Sie zeigen Musikinstrumente, die vier Elemente, Erde, Luft, Feuer und Wasser.

Geburtsort des Porträtmalers Johann Jakob Brunschweiler (1758-1845), Sohn der Tochter Barbara des Baumeisters Hs. Jakob Grubenmann (Angabe Thomas Ledergerber, 2010).

Schöner Vorgarten.

Das Haus sollte dringend behutsam restauriert werden.

Wichtiges Bauensemble zusammen mit Hauptstrasse 48, 48a, Rösslistrasse 1, 1+, 5, 7, 9 und 9+.

Hoher Stellenwert im alten Dorfkern.

Dokumentation: Knoepfli, Albert. Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau. Band 3: Der Bezirk Bischofszell. Basel 1962, S. 379. - Amt für Denkmalpflege, Archiv. - Brandkataster Staatsarchiv TG. - Ledergerber, Thomas. Hans Georg Anderes 1750-1816; Ein Erler Politiker von kantonaler Bedeutung. St. Gallen 2002, S. 34. - Amt für Denkmalpflege, Fotoarchiv. - Ledergerber, Thomas. Unternehmer und Politiker; Johannes Huber 1784-1860: Landwirtschaft und Alltag in Erlen. St. Gallen 2006, S. 105. - Ledergerber, Thomas. Kirche Erlen. St. Gallen 2011, S. 10-11. - Ledergerber, Thomas. Brunschweiler Erlen. St. Gallen 2014, S. 7, 10-11.

© Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Instanz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	B-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Schutzplan Natur- und Kulturobjekte		17.12.2020

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.-Jahr/Nr.	Eigentümer (Uebernahme-Jahr)	Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise
1808/4	Jupli Georg	1808 fl. 3'000 Wohnhaus/Seitengeb.
	Jupli Wwe.	
	Messmer	
	Forster Conrad	
1852/5a		1852 Fr. 6'790
	Zingg Gottlieb	Fr. 6'500
1856/5a		1856 Fr. 6'500 Wohnhaus
	Somm Friedolin	1895 Fr. 16'000
1896/46		1896 Fr. 16'000 Wohnhaus angebaut an 47
	Egli Heinrich (1902)	
	Güttinger (1904)	
	Schäfli (1905)	
1910/107	Güttinger Johann	1910 Fr. 16'000 Wohnhaus
	Rieser	1919 Fr. 9'000
	Bauten u. Grundstückgesell-	
	schaft Frauenfeld	1919 Fr. 18'000
	Haag Rudolf (1923)	1923 Fr. 27'000
1926/108		1926 Fr. 27'000 Wohnhaus
	Haag-Egli Emilie	
1947/108		1926 Fr. 27'000 Wohnhaus 1/4 Riegel
	Ammann-Egli	1947 Fr. 27'000
		1948 Fr. 76'000
		1965 Fr. 120'000

© Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau